PFARRBRIEF

Nr. 6 vom 19.07. – 05.09.2021

PFARREIENGEMEINSCHAFT ARZFELD

Schau rein:
Rückblick - Synoden Abschlussdokument
Überblick - Pfarrbrief Jahresbeitrag
Ausblick - Firmung

110 Jahre

Pfarrkirche Arzfeld

Weihetag 28. 07. 1911

Bildnachweis:
Colling-Architektur
Eigenes Werk

1911-2021

Zum Inhalt

	Seite
Inhaltsverzeichnis/Gebetsmeinungen	**2**
Gedanken	**3-4**
Einladung Geburtstag	**4**
Gottesdienste	**5-14**
Hauskommunion/Krankenkommunion	**14**
Fernsehgottesdienste/ Familiengottesdienst	**14**
Kinderseite Jugendseite Familienseite	**15**
Firmvorbereitung	**15**
Das geht uns alle an: Synodenumsetzung-Sondierungsphase	**16-21**
Das geht uns alle an: Beichtgelegenheit	**22**
Das geht uns alle an: Blutspenden	**22**
Auszeit mit Gott KEB	**23**
Wallfahrten	**24**
Pfarrbrief Jahresbeitrag	**25-26**
Josefsjahr 2021	**27-28**
Mitteilungen der Pfarrei Arzfeld	**29**
Mitteilungen der Pfarrei Olmscheid	**29**
Termine	**30**
Freud und Leid	**30**
Auf einen Blick	**31-32**

Gebetsmeinung im Juli 2021

Gebetsmeinung unseres Papstes Franziskus

- Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit der Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten: damit sie in der Liebe wachsen mögen, mit Großzügigkeit, Treue und Geduld.

Gebetsmeinung unseres Bischofs Stephan

- Für die jungen Familien, die das gemeinsame Miteinander entdecken und gestalten lernen, und für die Alleinerziehenden und beruflich beanspruchten Eltern, die den Familienalltag täglich neu bewältigen müssen.

- Für die Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den alltäglichen Herausforderungen ihres Dienstes und um Berufungen zu einem solchen Dienst in der Kirche von Trier.

Gedanken

Liebe Schwestern und Brüder,

das Jahr hat seinen Höhepunkt schon überschritten. Um uns herum Wachsen und Reifen. Doch die Tage werden schon – wenn auch unmerklich – kürzer und erinnern an unsere Vergänglichkeit. Wie gut, dass das Kirchenjahr mit Maria Himmelfahrt ein starkes Zeichen dagegensetzt. Wir vergängliche Menschen haben nicht weniger als den Himmel zu erwarten.

Der Sohn Mariens hat uns den Himmel auf die Erde gebracht, in ihm ist der Himmel Erde geworden und hat hier Anker geworfen. Unsere Figur auf dem Altar in Nasingen erzählt eindrucksvoll davon. Maria trägt das Kind auf ihrem Arm, doch letztlich ist es das Kind, das sie trägt. Denn dieses Kind hält das Kreuz in seiner Hand mit dem es den Drachen – Sinnbild für den Tod – vernichtet. Jesus nimmt unsere Endlichkeit an und nimmt dem Tod seinen Schrecken. Darum kann Maria, die den Gottessohn in das vergängliche Leben geboren hat, mit Leib und Seele in den Himmel hinein geboren werden. Uns will dieser Festtag staunen lassen: So groß redet der Glaube von uns Menschen, mit Leib und Seele bin ich Gott wert. Keine Faser, kein Gedanke ist bedeutungslos. Dieser Glaube an den Himmel will das irdische Leben verändern, beeinflussen, froher machen, irgendwie auch ernster. Feiern Sie diesen Festtag mit uns. Auch wenn wir in den Himmel schauen, will Maria Himmelfahrt uns doch wieder mit beiden Beinen fest auf die Erde stellen und uns Halt geben. Neben allen „gewöhnlichen“ Gottesdiensten werden wir in Rußdorf die Messe wieder an der Grotte feiern, eine Gruppe macht sich sogar von Karlshausen nach Weidingen auf und nimmt sicher noch gerne Pilger mit.

Dass der Himmel auch in Kruchten fest auf der Erde haftet und wir in unserer Kirche St. Maximin wieder Gottesdienste feiern können, grenzt für viele schon an ein Wunder. Ein herzliches Dankeschön allen, die sich in den letzten Monaten für den Erhalt und die Renovierung der Kirche eingesetzt haben! Das ist ein starkes Zeichen, das nicht nur der Kirche gut tut! Herzliche Einladung zu ersten Messe am 8. August um 10.30 Uhr. In Arzfeld können wir am 25. Juli den 110. Weihetag unserer Kirche feiern.

Aber auch insgesamt soll und muss es weitergehen. Am besten wie gewohnt und doch anders. Wir alle tragen eine Ahnung in uns, aber an konkreten Ideen mangelt

es noch, teils sind es auch Bedenken, weil das Alte so vertraut und wir es nicht gerne zurücklassen. Die Sondierungsphase, die unseren Bischof nun mehrmals zu uns geführt hat und in denen er mit den Pfarreienräten und Kirchengemeindeverbänden, sowie den Bürgermeistern gesprochen hat, will helfen, gute Wege zu finden und einzuschlagen. Erste Frucht dieser Gespräche ist die Einsicht, dass wir kein völliges Neuland beschreiten, sondern viele Wege schon längst beschritten haben: Im Bereich der Erwachsenenbildung, bei der Feier des Triduums, der Messdienerarbeit, bei Firmung und Kommunion, in Chorgemeinschaften und bei Wallfahrten sind wir schon längst miteinander unterwegs und das Neue eigentlich schon unser Alltag. Die Messbestellung im zentralen Pfarrbüro und die Fahrt in „meine Messe“ an einen Lieblingsort oder zu einer passenden Uhrzeit ist für viele selbstverständlich. Wir brauchen keine Angst vor dem Morgen haben. Das sagt mir Maria Himmelfahrt, denn Gott hat uns Menschen im Blick und im Herzen. Wir brauchen keine Angst vor dem Morgen haben, sondern viel mehr dafür sorgen, dass unsere Kirche morgen noch die frohe Botschaft verkündet und am besten stärker und froher und furchtloser als heute.

Eine gesegnete Zeit

Ihr Pfarrverwalter,
Sebastian Peifer

……....

Liebe Gemeinde,

am **4. August 2021** feiere ich meinen **40. Geburtstag.** Zu diesem Anlass halte ich um 17:00 Uhr in der Kirche Großkampenberg ein Dankamt.

Im Anschluss an die Messe würde ich mich freuen, Sie in meinem Garten zu einer kleinen Feier begrüßen zu dürfen. Bitte melden Sie / meldet Euch bei mir vom 21.7. bis zum 28.7. telef. 06559/ 9 00 44 56 oder 0151/44 91 61 76 an oder per E-Mail: savio@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de . Am Tag der Feier gelten dann die aktuellen Corona-Regelungen.

Anstatt eines persönlichen Geschenkes würde ich mich über eine Spende zu Gunsten der Projekte ‚Hilfe für Selbsthilfe‘, ein Projekt für die arbeitslosen Behinderten in meinem Bistum Gorakhpur, Indien und zu Gunsten für die Caritas-Sozialstation Prüm-Arzfeld Betreuungsgruppe für Menschen mit Unterstützungsbedarf “ Vergissmeinnicht “, Arzfeld freuen.

Ihr Kooperator
Savio Antony

Wir laden ein!
Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft
Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten eine Maske mit!

Mittwoch, 21. Juli		
Eschfeld	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)
Donnerstag, 22. Juli	**Hl. Maria Magdalena**	
Arzfeld	**19.00**	**Hl. Messe *zum Patrozinium*** (keine Anmeldung)
Freitag, 23. Juli	**Hl. Birgitta von Schweden**	
Dahnen	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)
Samstag, 24. Juli	**Hl. Christoph** Das Ewige Licht brennt in der kommenden Woche: Eschfeld: Nach Meinung d. Fam. Wolter-Pagatpat Olmscheid: Herbert Kleis	
Utscheid	**17.00**	**Hochamt zur Eröffnung des Ewigen Gebetes**

17. Sonntag im Jahreskreis

25. Juli 2021

17. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44
2. Lesung: Epheser 4,1-6
Evangelium: Johannes 6,1-15

Ulrich Loose

» Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus. «

Kollekte für die Pfarrkirchen

Lichtenborn	**17.30**	**Vorabendmesse** **(Anmeldung erforderlich!)**
Mettendorf	**17.30**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Daleiden	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Koxhausen	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Sonntag, 25. Juli	**17. Sonntag im Jahreskreis**	
Dasburg	**9.00**	**Hochamt *zum Patrozinium*** (keine Anmeldung)
Großkampenberg	**9.00**	**Hochamt** **(Anmeldung erforderlich!)**
Nusbaum	**9.00**	**Hochamt** (keine Anmeldung)

Sonntag, 25. Juli	**17. Sonntag im Jahreskreis**	
Rodershausen	**9.00**	**Hochamt *zum Patrozinium*** (keine Anmeldung)
Arzfeld	**10.30**	**Hochamt *zur Kirmes*** (keine Anmeldung)
Lützkampen	**10.30**	**Hochamt *zur Kirmes anschl. Gräbersegnung*** **(Anmeldung erforderlich!)**
Neuerburg	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Daleiden	**14.30**	**Taufe der Kinder Toni Putzke, Adenbüttel und Clemens Theisen, Trier**
		Herzlich Willkommen in der Gemeinschaft der Glaubenden
Großkampenberg	**14.30**	**Dankamt zur Erstkommunion** **(Anmeldung erford.**
Weidingen	**17.00**	**Hochamt zur Eröffnung des Ewigen Gebetes**
Dienstag, 27. Juli	**Hl. Magnerich, Bischof von Trier**	
Harspelt	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)
Mittwoch, 28. Juli	**Hl. Beatus u. Hl. Bantus**	
Lichtenborn	**19.00**	**Hl. Messe** (keine tel. Anmeldung)
Donnerstag, 29. Juli	**Hl. Marta von Betanien**	
Preischeid	**19.00**	**Hl. Messe** (keine. Anmeldung)
Freitag, 30. Juli	**Hl. Petrus Chrysologus**	
Olmscheid	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)

18. Sonntag im Jahreskreis

1. August 2021

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ex 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35

Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. «

Kollekte für die Pfarrkirchen

Samstag, 31. Juli	**Hl. Ignatius von Loyola, Ordensgründer**	
	Das Ewige Licht brennt in der kommenden Woche:	
	Eschfeld: Nach Meinung d. Fam. Pütz-Wirtzfeld	
	Olmsch.: Leb. u. Verst. d. Fam. Becker-Thielen-Bonefas	

Samstag, 31. Juli	**Hl. Ignatius von Loyola, Ordensgründer**	
Binscheid	**17.30**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Karlshausen	**17.30**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Ammeldingen	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Daleiden	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Körperich	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Sonntag, 01. Aug.	**18. Sonntag im Jahreskreis**	
Altscheid	**9.00**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Großkampenberg	**9.00**	**Hochamt** **(Anmeldung erforderlich!)**
Irrhausen	**9.00**	**Hochamt *zur Kirmes, anschl. Sakramentenprozession*** (keine Anmeldung)
Arzfeld	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Neuerburg	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Arzfeld	**14.30**	**Taufe** des Kindes Leonie Elsen, Arzfeld Herzlich Willkommen in der Gemeinschaft der Glaubenden
Dahnen	**18.00**	**Abendmesse** (keine Anmeldung)

Gebetsmeinung im August 2021

Gebetsmeinung unseres Papstes Franziskus

- Beten wir für die Kirche, damit sie durch den Heiligen Geist die Gnade und die Kraft erhalten möge, sich im Licht des Evangeliums zu reformieren.

Gebetsmeinung unseres Bischofs Stephan

- Für alle, die in Kinderbetreuung, Erziehung und Schule Eltern unterstützen und entlasten und Kinder in ihrer Entwicklung fördern und anleiten.

- Für die Künstlerinnen und Künstler, die durch ihr kreatives Schaffen den Menschen Erfahrungen mit Gott und dem Glauben ermöglichen.

Dienstag, 03. Aug.		
Sevenig,Our	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)

Mittwoch, 04. Aug.	**Hl. Johannes Maria Vianney**	
Großkampenberg	**17.00**	**Dankamt** **(Anmeldung erforderlich!)**
Donnerstag, 05. Aug.	**Hl. Emidius** **Weihetag d. Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**	
Irrhausen	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)
Binscheid	**19.30**	**Andacht f. Priester- u. Ordensberufe**
Freitag, 06. Aug.	**Fest der Verklärung des Herrn**	
Lützkampen	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)

19. Sonntag im Jahreskreis

8. August 2021

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 19,4-8

2. Lesung: Epheser 4,30 – 5,2

Evangelium: Johannes 6,41-51

» So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. «

Ulrich Loose

Kollekte für die Pfarrkirchen

Samstag, 07. Aug.	**Hl. Xystus u. Gefährten, Hl. Kajetan** Das Ewige Licht brennt in der kommenden Woche: Olmscheid: für Ehel. Peter u. Anna Krämer u. Familie	
Eschfeld	**17.30**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Koxhausen	**17.30**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Daleiden	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Mettendorf	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Sonntag, 08. Aug.	**19. Sonntag im Jahreskreis**	
Großkampenberg	**9.00**	**Hochamt** **(Anmeldung erforderlich!)**
Rodershausen	**9.00**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Utscheid	**9.00**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Arzfeld	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Kruchten	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)

Sonntag, 08. Aug.	**19. Sonntag im Jahreskreis**	
Neuerburg	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Preischeid	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Dienstag, 10. Aug.	**Hl. Laurentius, Märtyrer**	
Binscheid	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)
Mittwoch, 11. Aug.	**Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin**	
Dasburg	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)
Donnerstag, 12. Aug.	**Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau**	
Preischeid	**19.00**	**Hl. Messe**
Freitag, 13. Aug.	**Hl. Pontianus u. Hippolyt, Sel. Gertrud von Altenberg**	
Olmscheid	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)
Samstag, 14. Aug.	**Gedenktag Hl. Maximilian Kolbe** Das Ewige Licht brennt in der kommenden Woche: Olmscheid: für Bernhard Leibisch	
Arzfeld	**14.00**	**Trauung** **Uli Hermes, Arzfeld und** **Maren Hontheim, Üttfeld** Herzlichen Glückwunsch dem Brautpaar
Daleiden	**14.30**	**Trauung** **Patrick Lützen, Daleiden und** **Nadine Schwinden, Daleiden** Herzlichen Glückwunsch dem Brautpaar

Mariä Aufnahme in den Himmel

15. August 2021

Mariä Aufnahme in den Himmel

Lesejahr B

1. Lesung: Offenbarung 11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung: 1. Kor 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56

Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

Kräutersegnung in allen Gottesdiensten

Kollekten für die Pfarrkirchen

Samstag, 14. Aug.	**Gedenktag Hl. Maximilian Kolbe**	
Lahr	**17.30**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Lützkampen	**17.30**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Ammeldingen	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Daleiden	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Nusbaum	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)

Sonntag, 15. Aug.	**Mariä Aufnahme in den Himmel**	
Großkampenberg	**9.00**	**Hochamt** **(Anmeldung erford.!)**
Körperich	**9.00**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Koxhausen	**9.00**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Arzfeld	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Dahnen	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Geichlingen	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Neuerburg	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Binscheid	**15.00**	**Bruderschaftsandacht,** Anmeldung ☎ 06559/ 931012
Weidingen	**16.00**	**Abendmesse mit Pilgern** (keine Anmeldung)
Rußdorf	**18.00**	**Abendmesse an der Kapelle** (keine Anmeldung)

Dienstag, 17. Aug.		
Eschfeld	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)
Mittwoch, 18. Aug.	**Hl. Helena, röm. Kaiserin**	
Lichtenborn	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)
Donnerstag, 19. Aug.	**Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer**	
Irrhausen	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)
Freitag, 20. Aug.	**Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt und Kirchenlehrer**	
Binscheid	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)

Samstag, 21. Aug.		**Hl. Pius X. Papst** Das Ewige Licht brennt in der kommenden Woche: Olmscheid: für Herbert Kleis
Lützkampen	**14.30**	**Trauung** **Erik Heinz, Großkampenberg, und** **Stephanie Schilz, Lützkampen** Herzlichen Glückwunsch dem Brautpaar

21. Sonntag im Jahreskreis

22. August 2021

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Josua 24,1-2a.15-17.18b

2. Lesung: Epheser 5,21-32

Evangelium: Joh 6,60-69

Ulrich Loose

» Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. «

Kollekte für die Pfarrkirchen

Samstag, 21. Aug.		**Hl. Pius X. Papst**
Olmscheid	**17.30**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Daleiden	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Geichlingen	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Sonntag, 22. Aug.		**21. Sonntag im Jahreskreis**
Großkampenberg	**9.00**	**Hochamt** **(Anmeldung erforderlich!)**
Mettendorf	**9.00**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Weidingen	**9.00**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Arzfeld	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Harspelt	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Neuerburg	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Rodershausen	**12.00**	**Hochamt** (keine Anmeldung)

Sonntag, 22. Aug.	**21. Sonntag im Jahreskreis**	
Arzfeld	**12.00**	**Taufe der Kinder** **Matthis u. Jonte Peters, Hickeshausen** Herzlich Willkommen in der Gemeinschaft der Glaubenden
Sinspelt	**18.00**	**Abendmesse *zum Patrozinium*** (keine Anmeldung)
Dienstag, 24. Aug.	**Hl. Bartholomäus, Apostel**	
Sevenig,Our	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)
Mittwoch, 25. Aug.	**Hl. Ludwig, Hl. Josef von Calasanz**	
Dasburg	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)
Donnerstag, 26. Aug.	**Hl. Gregor von Pfalzel**	
Preischeid	**19.00**	**Hl. Messe**
Freitag, 27. Aug.	**Hl. Monika, Mutter**	
Lützkampen	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)

22. Sonntag im Jahreskreis

29. August 2021

22. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 4,1-2.6-8
2. Lesung: Jakobus 1,17-18.21b-22.27
Evangelium: Markus 7,1-8.14-15.21-23

Ulrich Loose

» Die Pharisäer und einige Schriftgelehrte, die aus Jerusalem gekommen waren, versammelten sich bei Jesus. Sie sahen, dass einige seiner Jünger ihr Brot mit unreinen, das heißt mit ungewaschenen Händen aßen. Die Pharisäer essen nämlich wie alle Juden nur, wenn sie vorher mit einer Handvoll Wasser die Hände gewaschen haben. «

Kollekte für die Pfarrkirchen

Samstag, 28. Aug.	**Hl. Augustinus, Kirchenlehrer** Das Ewige Licht brennt in der kommenden Woche: Olmscheid: für Erwin Peitsch	
Großkampenberg	**17.30**	**Gottesdienst mit Firmspendung** durch Weihbischof Franz-Josef Gebert
Karlshausen	**17.30**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Ammeldingen	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Dahnen	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)

Sonntag, 29. Aug.		**22. Sonntag im Jahreskreis**
Großkampenberg	**9.00**	**Hochamt** (Anmeldung erforderlich!)
Lahr	**9.00**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Lichtenborn	**9.00**	**Hochamt** (Anmeldung erforderlich!)
Utscheid	**9.00**	**Hochamt** (Anmeldung erforderlich!)
Arzfeld	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Daleiden	**10.30**	**Gottesdienst mit Firmspendung** durch Weihbischof Franz-Josef Gebert
Körperich	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Neuerburg	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)

Montag, 30. Aug.		
Lützkampen	**9.00**	**Einschulungsgottesdienst**

Donnerstag, 02. Sept.		
Binscheid	**19.30**	**Andacht für Priester- und Ordensberufe**
Freitag, 03. Sept.		**Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer** **Herz-Jesu-Freitag**
Olmscheid	**19.00**	**Hl. Messe** (keine Anmeldung)

23. Sonntag im Jahreskreis

5. September 2021

23. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a
2. Lesung: Jakobus 2,1-5
Evangelium: Markus 7,31-37

Ulrich Loose

» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten ihn, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! «

Kollekte für die Pfarrkirchen

Samstag, 04. Sept.		
Dasburg	**17.30**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Geichlingen	**17.30**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Daleiden	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)
Koxhausen	**19.00**	**Vorabendmesse** (keine Anmeldung)

Sonntag, 05. Sept.

Altscheid	**9.00**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Großkampenberg	**9.00**	**Hochamt** **(Anmeldung erforderlich!)**
Rodershausen	**9.00**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Arzfeld	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Binscheid	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Mettendorf	**10.30**	**Hochamt** (keine Anmeldung)
Neuerburg	**10.30**	**Hochamt *zur Kirmes*** (keine Anmeldung)
Binscheid	**14.30**	**Taufe des Kindes Nele Mathieu, Üttfeld**
		Herzlich Willkommen in der Gemeinschaft der Glaubenden
Daleiden	**14.30**	**Taufe des Kindes Emilian Vogel, Daleiden**
		Herzlich Willkommen in der Gemeinschaft der Glaubenden

Hauskommunion / Krankenkommunion

Hauskommunion u. Krankenkommunion sind wieder möglich. Wer zusätzlich zu den schon gemeldeten Personen monatlich die Kommunion zu Hause empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Fernsehgottesdienste

Datum	Uhrzeit	Sender	Ort	Konfession
01.08.	09:30	ZDF	Kapelle d. Katharinen-krankenhauses Frankfurt	kath.
15.08.	09:30	ZDF	Berlin	orth.
15.08.	10:00	BR	Mariä Himmelfahrt	kath.
29.08.	09:30	ZDF	St. Johannes Neumarkt i. d. Oberpfalz	kath.

Bei den Fernsehsendern **Bibel TV** u. **EWTN TV** werden ebenfalls Gottesdienste übertragen. Im Internet auf www.domradio.de u. auf www.bibel-tv.de können Sie ebenfalls den Sonntagsgottesdienst mitfeiern.

Kinder- und Familienseite

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kinder,
bei verschiedenen Anlässen (Erstkommunionvorbereitung, Gespräche zur Synodenumsetzung, Hausbesuche) wurde häufig das Thema angesprochen:

“ Wie können Kinder die Kirche ein bisschen mehr kennenlernen?“ oder „ Welche Angebote kann es für Kinder geben, sich im Glauben und kirchlichen Themen zu beschäftigen?“

Diesem Projekt möchte ich mich widmen und mache dazu nun folgendes Angebot: Jeden ersten Samstag im Monat treffen sich interessierte Kinder in einer der 13 Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft. **Wir beginnen am 07. August um 10:30 Uhr in Großkampenberg, ein weiterer Termin ist am 4. Sept. um 10:30 Uhr in Arzfeld.**

Eine andere Person oder ich selbst wird etwas über die Geschichte der Kirche, erzählen, über die heiligen Figuren, Ikonen oder andere Gegenstände in der Kirche. Dazu kann es auch Musik, Lieder, kleine Gebete, kurze Katechese geben. Ich heiße alle, die sich dafür interessieren und freiwillig mit machen wollen, herzlich Willkommen. Die weiteren Termine und die Ortskirchen werden im nächsten Pfarrbrief bekannt gegeben.

Ihr Kooperator, *Savio Antony*

Firmvorbereitung

Wann:	Was:	Wo:	Wer:
Sa., 24. Juli 2021 Tagesveranstaltung	Mein Firmpate/ meine Firmpatin und ich	daheim, zusammen mit deinem Paten/ deiner Patin	Firmbewerber/innen, Firmpaten/-patinnen, Katechet/innen
oder alternativ: Sa., 31. Juli 2021 Tagesveranstaltung	Mein Firmpate/ meine Firmpatin und ich	daheim, zusammen mit deinem Paten/ deiner Patin	Firmbewerber/innen, Firmpaten/-patinnen, Katechet/innen
Sa., 21. August 2021	Versöhnungsweg	Pfarrkirche St. Matthäus Daleiden	Firmbewerber/innen, Katechet/innen, Seelsorger/innen
Fr., 27. August 2021 15.00 Uhr	Stellprobe für Firmgottesdienst Sa., 28.08.21	Pfarrkirche St. Hubertus Großkampenberg	Firmbewerber/innen, mit Firmtermin: Sa., 28.08.2021
Fr., 27. August 2021 18.00 Uhr	Stellprobe für Firmgottesdienst So., 29.08.21	Pfarrkirche St. Matthäus Daleiden	Firmbewerber/innen, mit Firmtermin: So., 29.08.2021
Sa., 28. August 2021 17.30 Uhr Vorgespräch mit Weihbischof: 16.45 Uhr	Firmung- Gottesdienst	Pfarrkirche St. Hubertus Großkampenberg	Firmbewerber/innen, Katechet/innen, Firmpaten/-patinnen Eltern, Familie,…
So., 29. August 2021 10:30 Uhr Vorgespräch mit Weihbischof: 09.45 Uhr	Firmung- Gottesdienst	Pfarrkirche St. Matthäus Daleiden	Firmbewerber/innen, Katechet/innen, Firmpaten/-patinnen Eltern, Familie,…

Leseempfehlung

Perspektivwechsel

Die Kirche im Bistum Trier ändert ihre Betrachtungsweise.

Das gesellschaftliche Leben verändert sich stark.

Auch das Leben als Christin und Christ verändert sich. Die Mitglieder der Synode sind deshalb überzeugt, dass die Kirche im Bistum Trier in Zukunft viele Dinge anders betrachten muss. Die Kirche braucht Mut, um in Zukunft neue Richtungen einzuschlagen und neue Wege zu gehen. Das bedeutet nicht, dass in der Vergangenheit alles schlecht war.
Es bedeutet vielmehr, dass manche Dinge in der Kirche und in der Gesellschaft heute anders sind als früher. Darum sollte man sie neu betrachten.

Früher war es für viele Menschen selbstverständlich, dass sie zu Jesus und zu seiner Kirche gehörten. Die Kirche konnte die Menschen für den Glauben begeistern. Heute gelingt das nicht mehr auf die gleiche Art. Wenn die Kirche die Menschen wieder begeistern will, muss sie neue Wege gehen. Sie muss sich von alten Regeln und Standpunkten verabschieden. Wenn das verantwortungsvoll geschieht, bleiben die alten Regeln und Standpunkte in guter Erinnerung. Ein guter Abschied macht einen neuen Anfang möglich.

Deshalb hat die Synode 4 Punkte beschlossen, wo eine neue Betrachtungsweise für die zukünftige Entwicklung der Kirche von Trier wichtig ist:

1) Vom einzelnen Menschen her denken
2) Charismen vor Aufgaben beachten
3) Weite pastorale Räume einrichten und wie in einem Netzwerk zusammenarbeiten
4) Das synodale Prinzip im gesamten Bistum leben

Die Synode nennt die neuen Betrachtungsweisen „Perspektivwechsel“.

1) Perspektivwechsel: Vom einzelnen Menschen her denken

Lass mich Dich lernen, Dein Denken und Sprechen, Dein Fragen und Dasein, damit ich daran die Botschaft neu lernen kann, die ich Dir zu überliefern habe.

Bischof Klaus Hemmerle

Was bedeutet das?

Die Kirche will mehr auf die Bedürfnisse der einzelnen Menschen eingehen, das heißt:

- Die Kirche wendet sich dem einzelnen Menschen zu.
- Die Kirche ist dort, wo der Mensch lebt.
- Die Kirche interessiert sich für das Leben des Menschen.
- Die Kirche versteht, was einem Menschen wichtig ist.
- Die Kirche steht an der Seite des Menschen.

Jesus hat genau das vorgelebt, und danach will sich die Kirche im Bistum Trier richten. So lernt sie, was die Menschen bewegt. Die Kirche kann darauf vertrauen, dass Gott im Leben jedes einzelnen Menschen da ist. Im Gespräch erkennt sie, wie die einzelnen Menschen die christliche Botschaft in ihrer persönlichen Lebens-Situation wiederfinden können.
Früher waren die Menschen stärker in Gemeinschaften eingebunden. Oft haben diese Gemeinschaften bestimmt, wie, wo und mit wem jemand lebt. Heute sind die Wahlmöglichkeiten größer und die meisten Menschen treffen ihre Entscheidungen selbstständig und allein. Die Entwicklung nennt man Individualisierung. Die Synode hat sich mit den Vorteilen und Nachteilen der Individualisierung beschäftigt.

Vorteile sind zum Beispiel:

- Die Freiheit des einzelnen Menschen wird größer.
- Die Menschen haben viele Möglichkeiten, ihr Leben zu gestalten.
- Die Menschen können selbst wählen, wie sie leben wollen.

Nachteile sind zum Beispiel:

- Manche Menschen verlieren Würde.
- Manche Menschen sind einsam.
- Die Menschen müssen für Chancen im Leben mehr kämpfen.
- Die Menschen leben seltener in einer schützenden Gemeinschaft.
- Die Menschen leben seltener in einer christlichen Gemeinschaft.

Der veränderte Blickwinkel bedeutet, dass die Kirche besonders auf arme und benachteiligte Menschen zugehen und eingehen will.

Dazu gehören auch Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben oder von der Gesellschaft ausgeschlossen sind. Die Kirche will herausfinden, wie sie diesen Menschen helfen kann, damit sie ein glückliches Leben führen können.

Die Mitglieder der Synode sagen dabei deutlich: Das heißt nicht, dass das Evangelium nicht mehr wichtig ist oder dass jeder herauslesen kann, was ihm gerade angenehm ist. Es kann nicht jeder machen, was er will. Die Synode sagt aber genauso deutlich: Die Kirche im Bistum Trier soll auf den einzelnen Menschen zugehen und eingehen. Sie soll ihm die Freiheit lassen, selbst für sich und über sein Leben zu entscheiden.

Denn es geht um Menschen, die durch das Geheimnis der Erlösung mit Gott und Jesus Christus verbunden sind.

Warum ist das nicht einfach?

Veränderungen bedeuten oft eine Herausforderung.
Der Mensch ist eine Einzelperson und gleichzeitig ein Teil der Gesellschaft und ein Teil verschiedener Gemeinschaften.
Der einzelne Mensch ist auf die Gemeinschaft angewiesen und die Gemeinschaft ist auf den einzelnen Menschen angewiesen.

Die Frage ist: Wie kann sich christliche Gemeinschaft bilden, wenn wir von den einzelnen Menschen ausgehen? Denn die Menschen leben in verschiedenen Situationen und haben unterschiedliche Bedürfnisse. Wie können wir da als Kirche zusammenkommen und gemeinsam den Glauben leben? Die Kirche muss neue Formen von Gemeinschaft suchen, in denen die unterschiedlichen Lebenseinstellungen der Menschen Platz haben.

Es gibt noch eine weitere Frage, für die man eine Lösung finden muss:
Einerseits leben die Menschen heute auf sehr unterschiedliche Art und Weise; andererseits kann die christliche Lehre nicht beliebig verändert werden. Wie lässt sich das vereinbaren? Manche Menschen in der Kirche haben Angst, dass die christliche Botschaft gekürzt oder eingeschränkt wird, wenn man „vom einzelnen Menschen her denkt." Sie befürchten, dass die Menschen nur noch das gelten lassen, was gerade zu ihrem Leben passt.

Die Synode sagt aber nicht: Die Gemeinschaft ist nicht wichtig, oder die kirchliche Lehre ist nicht wichtig. Sondern sie sagt: Die Sichtweise des anderen Menschen ist sehr wichtig. Daraus kann die Kirche lernen. Das hilft ihr, auf diesen Menschen einzugehen. Und das hilft ihr auch, die christliche Lehre zu verstehen und Gemeinschaft zu bilden. „Vom einzelnen Menschen her denken" bedeutet deshalb auch: „vom Anderen her denken."

Man soll nicht nur auf den einzelnen Menschen schauen, so als ob die Gemeinschaft nicht wichtig wäre; und man soll nicht nur auf die Gemeinschaft schauen. Man muss beides miteinander verbinden. Davon erzählt auch die Bibel: Als Jesus auferstanden ist, glaubte der Apostel Thomas nicht sofort daran, im Gegensatz zu den anderen Aposteln. Thomas musste und durfte seinen eigenen Weg zum Glauben finden. Johannes-Evangelium, Kapitel 20, 9-31

Wovon heißt es Abschied nehmen?

„Vom einzelnen Menschen her denken“ bedeutet auch, dass die Kirchen von einigen Vorstellungen Abschied nehmen. Das heißt:

- Die Kirche kann nicht mehr allgemein sagen: Genau so und nicht anders muss man als katholischer Christ oder als katholische Christin leben.
- Die Kirche kann nicht von sich aus beurteilen, ob ein Leben gelungen oder gescheitert ist.
- Nicht alle Getauften akzeptieren die kirchlichen Traditionen und leben danach.
- Das Kennenlernen des Glaubens hängt nicht nur mit besonderen Anlässen wie Taufe, Erstkommunion, Firmung oder Eheschließung zusammen, sondern dafür gibt es im Alltag der Menschen viel mehr Situationen und Gelegenheiten.
- Seelsorge und kirchliche Arbeit sind in unterschiedlichen Bereichen aufgestellt, zum Beispiel in christliches Gemeindeleben, Seelsorge in Krankenhäusern und Schulen und Dienste der Caritas. Diese Bereiche arbeiten bisher getrennt voneinander und haben oft nichts miteinander zu tun. Das soll sich ändern, denn es entspricht nicht der Lebens-Situation der Menschen.

Was folgt daraus?

Die Kirche im Bistum Trier wendet sich den einzelnen Menschen zu und respektiert ihre Lebenseinstellungen.
Die Kirche will ihre eigenen Aufgaben kritisch hinterfragen und überprüfen. Die Synode ist überzeugt: Wenn die Kirche so handelt, bedeutet das nicht, dass Werte verloren gehen.

Die Kirche möchte die Botschaft des Evangeliums nicht einfach an den Zeitgeist anpassen, sondern vielmehr in einer geeigneten Form anbieten. Dadurch sollen die Menschen erkennen, dass ihnen die Frohe Botschaft Orientierung für ihr Leben geben kann und dass es nie zu spät ist, etwas im Leben zu verändern – so wie im Lukas-Evangelium, Kapitel 19: Der Zöllner Zachäus treibt von den Leuten hohe Zollgebühren ein. Deshalb ist er reich. Aber die Leute wollen mit ihm nichts zu tun haben. Jesus macht es anders, er sagt zu ihm: „Ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein“, und er besucht ihn. Zachäus freut sich sehr, ändert sein Leben und teilt sein Vermögen mit den Armen.

Charisma, Charismen (Mehrzahl):[1]

Ein Charisma ist eine Gabe, die einem Menschen von Gott geschenkt wurde.
Das kann zum Beispiel sein:

- dem anderen beistehen,
- gut zuhören können,
- den Menschen von Gott so erzählen, dass sie das gut verstehen.

Ein Charisma erkennt man daran:

- Charismen helfen, die christliche Gemeinschaft aufzubauen und zu gestalten.
- Charismen helfen, dass die Nächstenliebe verwirklicht wird.
- Die Menschen verstehen die Frohe Botschaft von Jesus.

Die Kirche will erkennen und unterscheiden: Was ist gut für die Welt und das Leben der Menschen – und was kann der Welt und den Menschen schaden? Sie will die Zeichen der Zeit erkennen. Das heißt: Sie will Veränderungen in der Gesellschaft erkennen und darauf reagieren. Die Botschaft von Jesus vom Reich Gottes hilft ihr dabei.
Die Kirche hat erkannt, dass sie in der Vergangenheit oft Fehler gemacht hat. Sie hat sich oft nur mit sich selbst beschäftigt und dabei vergessen, was am wichtigsten ist: In der Kirche geht es um Gott und sein Reich – und damit um die Menschen! Es geht um jeden einzelnen Menschen und ebenso darum, dass die Menschen auf der ganzen Erde gut miteinander leben.

Die Synode möchte deshalb allen Christinnen und Christen im Bistum Trier Mut zu Veränderungen machen. Die Synode macht auch der Kirche selbst Mut zu einer Erneuerung. Sie soll stärker als bisher **diakonisch** und **missionarisch** werden. Mehr als bisher soll sie auf die Menschen zugehen. Sie soll sich besonders denen zuwenden, die arm, benachteiligt oder in Not sind.
Sie soll sich dafür einsetzen, dass alle Menschen gut zusammen leben können. Mit diesen Veränderungen will die Kirche mutig und aktiv die Welt und das Leben der Menschen mitgestalten.[2]

diakonisch:[3]

„Diakonisch“ heißt: den Menschen dienend.

[1] Ebd., Seite 14.
[3] Ebd., Seite 7f.
[4] Ebd., Seite 8.

Die Synode meint damit:

- zu den Menschen hingehen, besonders zu denen, die arm oder in Not sind,
- die Lebens-Situation dieser Menschen kennen lernen,
- mit ihnen herausfinden, was hilft,
- und mit ihnen zusammen das tun.

missionarisch:[4]

„Missionarisch“ heißt: die Frohe Botschaft Gottes weitersagen.

Die Synode meint damit:

- zu den Menschen hingehen, besonders zu denen, die uns fremd sind,
- die Lebenssituation dieser Menschen kennen lernen,
- mit ihnen herausfinden, was das mit der Frohen Botschaft zu tun hat
- und zum Glauben einladen.

Wichtig ist immer: Jeder Mensch entscheidet selbst, was für ihn gut ist.

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen der Pfarreiengemeinschaften Arzfeld und Neuerburg,
haben Sie Fragen zu dem, was Sie bisher gelesen oder gehört haben? Haben Sie Nachfragen zu den bisherigen beiden Ausschnitten aus dem Synoden-Abschlussdokument oder vielleicht grundsätzlich zum Prozess der Synodenumsetzung in unserem Bistum?
Dann zögern Sie nicht. Teilen Sie uns Ihre Fragen mit:
In den kommenden Tagen werden Sie in den Kirchen jeweils eine Box mit Stiften und vorbereiteten Blättern vorfinden. Wir möchten Sie dazu einladen ihre Fragen aufzuschreiben und in die dafür vorgesehene Frage-Box werfen. Und keine Sorge: sie haben dabei auch die Möglichkeit anonym zu bleiben.
Die Frage-Boxen bleiben bis Juli in den Kirchen. Anschließend werden wir die Fragen beantworten.

Martina Phlepsen, Gemeindereferentin

[4] Ebd., Seite 8.

Wussten Sie schon, …

… dass im **Kloster der Vinzentiner in Niederprüm** samstags von

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr **Beichtgelegenheit** angeboten wird.

……....

… dass wegen Sanierungsarbeiten die **Kirche St. Gangolf in Trier** bis Ostern 2022 geschlossen ist, aber die **Beichtgelegenheit in der Jesuitenkirche,** Jesuitenstr. 13 weiterhin zu den üblichen Zeiten fortgeführt wird, werktags von 14.30 - 17.30 Uhr, sowie samstags von 15.30 - 17.30 Uhr.

……....

… dass Frau Hilde Telkes **Seelsorgegespräche und Trauerbegleitung** anbietet? Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro ☎ 06564/ 21 35 oder über h.telkes@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de.

……....

… dass es immer noch nicht möglich ist, **Messintentionen in den Pfarrbrief** zu schreiben. Unsere Kirchen bieten nach den aktuellen Vorschriften nach wie vor nicht genügend Platz, um die großen Familien, Nachbarschaften und Freunde zu versammeln. Wenn Sie den Pfarrbrief in Händen haben und sehen, wann eine Hl. Messe ist, die Sie besuchen möchten, können Sie im Pfarrbüro anrufen und eine Messintention für den von Ihnen ausgewählten Gottesdienst bestellen. Wir können dann aber auch eine, die schon bestellt ist, halten.
Die Intentionen werden dann im Gottesdienst genannt.

……....

Blutspendetermine des DRK:

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Prüm: Freitag, **27.08.2021 v. 16.30 -20.30 Uhr,** in der Realschule Plus Prüm

Bleialf: Freitag, **17.09.2021 v. 17.30 -20.30 Uhr** in der Realschule Plus Bleialf.

Arzfeld: Freitag, **01.10.2021 v. 17.00 -20.30 Uhr,** im Bürgerhaus Arzfeld.

Jede Blutspende zählt und wird dringend benötigt; Blutspenden sind auch in dieser Zeit alternativlos. Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden. Auch in Zeiten des Corona-Virus (SARS-CoV-2), benötigt das DRK Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfall-versorgung behandelt werden können! Auch wenn in der weiteren dynamischen Entwicklung um den Corona-Virus in den Kliniken geplante Operationen verschoben werden sollten, werden Blutpräparate zur Versorgung der Patienten in akuten Notsituationen und chronisch Kranker weiterhin benötigt.

Das geht uns alle an

KEB / Vorträge / Glaubenskurse / Austausch

Lebens-Cafés für Trauernde

Coronabedingt sagen wir das trauerbegleitende Angebot in Form des Lebens-Cafés für Trauernde, bis auf Weiteres ab. Erreichbar ist Petra Schweisthal jedoch weiter unter ☎ 06556/ 6 93.

……....

Der Treffpunkt für Ausländische Haushalts- u. Pflegekräfte jeden 1. Montag i. Monat, kath. Pfarrheim Prüm, kann leider noch nicht wieder angeboten werden.

Einladung zur Fußwallfahrt nach Weidingen am Sonntag, 15. August 2021 (Maria Himmelfahrt)

Da letztes Jahr keine Wallfahrt stattfinden konnte und im März 2021 nur mit eingeschränkter Personenzahl, laden wir zu obigem Datum sehr herzlich ein.

Wir starten um 9 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche Karlshausen, gehen über Leimbach (9.45 Uhr Gasthaus Olk), Hütten (10 Uhr), Kreuzdorf (10.15 Uhr), nach Sinspelt (12 Uhr). Dort Pause. Um 13.00 Uhr geht es weiter über Niederraden (13.20 Uhr), Utscheid (14.10 Uhr) nach Weidingen. Die **Messe** ist um **16 Uhr**. Jeder ist herzlich willkommen und kann sich anschließen, wo er möchte! Für den Rückweg möge bitte jeder selbst sorgen, evtl. über Fahrgemeinschaften.

Aus organisatorischen Gründen bitte anmelden bis spätestens **13. August bei Irene Munkler, Tel.: 06524/816, Email: imunkler@pt.lu**

Wegekreuz auf der Pilgerstrecke von Karlshausen nach Weidingen

Die Idee fürs Wegekreuz entstand im Frühjahr 2020, als die Fuß-Wallfahrt aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste.

Schnell wurde das Kreuz gefunden, das Einverständnis mit dem Standort wurde bei der Gemeinde Niedergeckler eingeholt.

Im Frühjahr 2021, Corona war immer noch aktuell, wurde das Kreuz von der Firma Roppes, Neuerburg, bearbeitet und aufgestellt.

Während einer kleinen Feier segnete Herr Pastor Sebastian Peifer das Kreuz am Pilgertag, 27. März 2021, ein.

Standort: Hinterm Görgenhof in Richtung Obergeckler, vorm Wasserturm links in den Weg einbiegen, nach ca. 1,5 km hinterm Wald. Der Weg führt weiter nach Sinspelt.

Im Namen der Pilgergemeinschaft danken wir Josef Steins für sein großes Engagement und allen, die durch Mitwirken oder Spenden beteiligt waren.

Pfarrbrief- Jahresbeitrag 2021/22

9 bis 10 Mal im Jahr erscheint unser Pfarrbrief. Er berichtet von dem, was in unseren Pfarrgemeinden geschieht. In jedem Pfarrbrief steckt unglaublich viel Arbeit und ehrenamtliches Engagement: von der Pfarrbriefredaktion, von den vielen, die Beiträge liefern, und nicht zu vergessen von all den treuen Austrägerinnen und Austrägern, die dafür sorgen, dass der Pfarrbrief in die Haushalte kommt.

Allen an dieser Stelle einmal ein ganz großes DANKESCHÖN!

Unser Pfarrbrief ist ein Stück Visitenkarte unserer Pfarreiengemeinschaft. Der Druck des Pfarrbriefes in einer guten Qualität und hohen Auflage kostet natürlich auch Geld. Das ist es uns wert, damit möglichst alle über das informiert sind, was in unseren Pfarreien passiert.

Info für den Pfarrbrief, der von Austrägern zugestellt wird:
Der Jahresbeitrag für den Pfarrbrief beträgt mindestens 10.00 Euro.

Info für den Pfarrbrief, der <u>per Post</u> an einige Haushalte zugestellt wird:
Durch die Mehrkosten für Porto- und Versand entsteht ein Jahresbeitrag von mindestens 26.00 Euro.

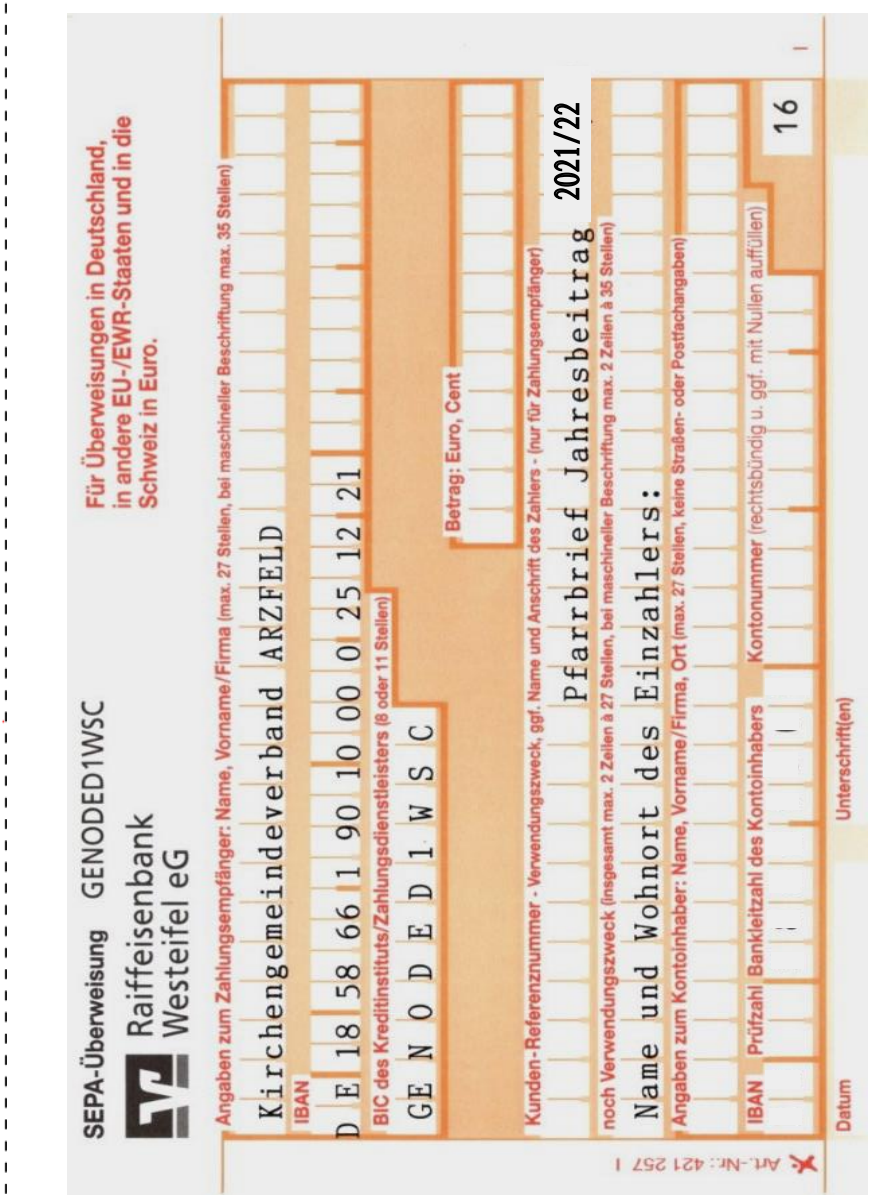
Dafür schon jetzt herzlichen Dank.

Bitte schneiden Sie den auf der folgenden Seite abgedruckten Überweisungsvordruck aus und tragen dort Ihren Jahresbeitrag ein.

Gerne können Sie auch Online Banking nutzen. *Bitte verwenden Sie die Angaben wie auf dem vorgedruckten Überweisungsträger auf der folgenden Seite:*

Pfarrbrief Jahresbeitrag

Bitte ausschneiden und den Überweisungsbetrag, Namen mit Wohnort eintragen und bei Ihrer Bank abgeben oder bar einzahlen.



Betrachtungen über die Fenster in Olmscheid zum „Josefsjahr“ – Teil 5

Josef, fürchte Dich nicht Maria, als Deine Frau zu nehmen.

Kein Wunder, dass Josef sich fürchtet. Gott verlangt viel von ihm, zu viel: Seine Verlobte ist schwanger, unverhofft, ungewollt. Und Josef soll bleiben, soll Verantwortung übernehmen. Warum? Eine Frage, auf die es nur eine Antwort gibt: Weil das Kind dich braucht! Der Auftrag ist wichtiger als jedes Aber, mit dem man ein Gegenargument einleiten könnte (Warum ich? Was geht das mich an? Was sollen die Leute sagen? Wie soll das gehen?).

Trotzdem fürchtet er sich. Ein kleines Mäuschen vor der Eule verdeutlicht die Situation von Josef. Ein Engel tritt in sein Leben und öffnet ihm die Augen. Unser Fenster zeigt die Szene, die uns Matthäus in seinem ersten Kapitel (1,18-25) erzählt.

Eine passende Überschrift wäre wohl die alte Weisheit „Gottes Wege sind unergründlich“. Josef weiß nicht, wie ihm geschieht und er möchte kneifen, wie der Prophet Jona, der vor Gott wegläuft und wunderbar von einem Wal verschluckt und ausgespien gerettet wird.

Er grübelt wie Elija und ist am Ende, doch Gott rührt ihn an und gibt ihm Brot, dass er seinen Weg gehen kann (1 Kön 19). Josef macht die Erfahrung, die viele Menschen der Bibel machen: Gott beruft, er braucht ihn in seinem Reich.

Er braucht ihn, um sichtbar zu werden, um zu wirken, Zeichen zu setzen, das Heil zu schaffen. Anfangs sind Gottes Pläne nicht zu durchschauen, aber wer sich darauf einlässt, ahnt schnell, wohin Gottes Weg führt, auch wenn das Ziel nicht klar ist. In diesem Glauben zieht der alte und kinderlose Abram los (Gen 12) und wird zum Gesegneten, zum Abraham, dem Vater einer Menge (Gen 17,5). Der große Namensvetter Josefs wird nach Ägpyten verkauft und kann dort in der Fremde seinem Volk helfen.

Auf ihn passt das Psalmwort „Der Stein, den die Bausteine verwarfen, er ist zum Eckstein geworden." (Ps 118,22). Josef soll für einen Moment in der Weltgeschichte so ein Eckstein sein, ein Vater, der seinem Sohn Halt gibt, der ihn verteidigt und erzieht. Und Josef ist es, weil er den Auftrag Gottes ernst- und annimmt.

Dieses Josefsfenster kann uns so etwas wie ein Berufungsfenster sein. Wozu bin ich berufen? Auch wenn ich mitten im Leben stehe, ergeht der Ruf Gottes an mich. Wovor fürchte ich mich? Ich darf es ihm erzählen und dann sogar die Erfahrung des Paulus machen, das Gottes Kraft im Schwachen mächtig ist (2 Kor 12,9).

Unser Fenster kann auch ein Trost sein. Josef ist berufen. Gott braucht ihn. Und doch tritt Josef nicht als Star ins Rampenlicht der Weltgeschichte. Er bleibt am Rand. Er ist keiner der großen Apostel, die die Welt bereisen, sein Dienst bleibt ein stiller, aber ein wesentlicher.

Gott sieht mich, und er führt mich, Gott will mich. Josef lässt mich meinen Platz annehmen, in dem guten Glauben, dass ich einen Platz bei Gott habe. Er sorgt für mich!

Pfarrei Maria Magdalena Arzfeld

Ehrung für 60-jährige Chortätigkeit

In einer kleinen Feierstunde wurde Albert Ademes für seine 60-jährige Chormitgliedschaft vom Kirchenchor „Cäcilia“ Arzfeld ausgezeichnet. Albert Ademes war stets tatkräftig für den Kirchenchor im Einsatz.

Für seine langjährige Treue wurde er mit einem Dankesschreiben von Bischof Ackermann sowie mit einer Ehrennadel von Seiten des Bistums Trier gewürdigt.

Die Chorleiterin Frau Juliane Weiß dankte ihm im Namen des Kirchenchores für seinen Einsatz und überreichte ein Präsent als Zeichen des Dankes.
Altersbedingt verlässt Herr Ademes leider den Kirchenchor.

Auf dem Bild befinden sich Albert Ademes sowie die Chorleiterin Juliane Weiß.
Foto: Martina Bormes

Pfarrei St. Josef Olmscheid

Einladung zum „Zukunftscheck“ der Pfarrei Olmscheid

Der Pfarrgemeinderat Olmscheid lädt alle zu einem gemeinsamen Grillen ein, denen an der Zukunft der Pfarrgemeinde Olmscheid gelegen ist und sich vorstellen können, sich in Zukunft zum Wohl der Pfarrei ehrenamtlich zu engagieren. Dieses findet am Sonntag, dem 01. August 2021, in der Grillhütte in Olmscheid statt. Nähere Informationen werden noch veröffentlicht.

Herzliches Dankeschön sagen wir…

… all denen, die in der Vergangenheit ehrenamtlich in unserer Pfarrei den Pfarrbrief ausgetragen haben: namentlich Leon und Luca Hennes, Rebekka und Lukas Schenten und Jan Metz
… und besonders auch denen, die diesen Dienst derzeit übernehmen: Sophie Schares, Lilly Plein, Lenja Zahren.
Ab August suchen wir für Jucken einen neuen Austräger des Pfarrbriefes. Wenn Sie diesen Dienst gerne übernehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Karin Wilwers (06550-1779).

Tauftermine

Taufdatum	Taufort	Taufdatum	Taufort
25.07.2021	Daleiden	01.08.2021	Arzfeld
08.08.2021	freier Termin	15.08.2021	freier Termin
22.08.2021	Arzfeld	29.08.2021	freier Termin
05.09.2021	Binscheid	05.09.2021	Daleiden
12.09.2021	Arzfeld	12.09.2021	Großkampenberg
19.09.2021	Arzfeld	25.09.2021	Großkampenberg
26.09.2021	Eschfeld	03.10.2021	freier Termin
10. 10.2021	freier Termin		

Taufen sind auch möglich samstags vor der Vorabendmesse
um 17.30 Uhr oder sonntags nach dem Hochamt um 10.30 Uhr!
Die Tauftermine auf unserer Homepage werden wöchentlich aktualisiert.

Freud und Leid

Bitte melden Sie Taufen, Hochzeiten oder Ehejubiläen frühzeitig in unserem Büro an. Es ermöglicht uns ein besseres Planen und garantiert das Erscheinen im Pfarrbrief. Vielen Dank!

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Toni Putzke, Adenbüttel
Clemens Theisen, Trier
Leonie Elsen, Arzfeld
Matthis u. Jonte Peters, Hickeshausen
Nele Mathieu, Üttfeld
Emilian Vogel, Daleiden

Trauungen in unserer Pfarreiengemeinschaft:

Am 14.08. in Arzfeld	Uli Hermes u. Maren Hontheim
Am 14.08. in Daleiden	Patrick Lützen u. Nadine Schwinden
Am 21.08. in Lützkampen	Erik Heinz und Stephanie Schilz

Wir beten für die Verstorbenen:

Peter Kaspar Dimmer	83 Jahre, Dahnen
Walburga Golumbeck, geb. Zöller	94 Jahre, Dasburg
Josef Reusch	67 Jahre, Dasburg
Anna Darimont geb. Hilgers	94 Jahre, Großkampenberg
Gerhard Geisen	88 Jahre, Preischeid

Seelsorger unserer Pfarreiengemeinschaft

Pfarrverwalter Sebastian Peifer
Seibert Str. 4, 54673 Koxhausen
☎ 06564/ 96 65 06
pastor@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Kooperator Savio Antony
Schulstr. 2, 54619 Großkampenberg
☎ 06559/ 9 00 44 56 ☎ 0151/ 44 91 61 76 **(für seelsorgliche Notfälle)**
savio@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Kooperator P. Christian Rolke C.M.
Vinzenz von Paul Str. 5, 54595 Niederprüm
☎ 0160/ 95 65 81 09 **(nur in dringenden Fällen)**
pater.rolke@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Pfr. i. R. Hermann-Josef Norta
Schulstr. 9, 54687 Arzfeld ☎ 06550/ 12 29
arzfeld@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Pfr. i. R. Wilhelm Kneip
Schulstr. 9, 54687 Arzfeld ☎ 06550/ 12 29
arzfeld@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Gemeindereferentin Hilde Telkes
Burgfried 11, 54673 Neuerburg
☎ 06564/ 96 08 87 ☎ 0160/ 6 57 63 74
h.telkes@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Gemeindereferentin Martina Phlepsen
Burgfried 11, 54673 Neuerburg
☎ 06564/ 9 66 81 50 Zurzeit nicht immer im Büro erreichbar, da im Homeoffice
☎ 0171/ 8 22 01 17
m.phlepsen@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Terminabsprachen IMMER mit dem Pfarrbüro. ☎ 06550/ 12 29

Für Versehgänge rufen Sie bitte Kooperator Savio Antony an
☎ 0151/ 44 91 61 76

Zentralbüro Arzfeld:

☎ 06550/ 12 29
Fax: 06550/ 96 12 29
E-Mail: arzfeld@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de
homepage: www. pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de
Schulstraße 9, 54687 Arzfeld

Sekretärinnen
Hedi Hau
Gertrud Kockelmann
Ulrike Röder

Öffnungszeiten:

dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr
mittwochs: 14.00 - 17.00 Uhr
donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Am Mittwoch 04. August und 25. August bleibt unser Pfarrbüro geschlossen!

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss: Dienstag, 10.08.2021
Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 06. Sept. bis 10. Oktober 2021

Messbestellungen und alle **Artikel für den Pfarrbrief** können im **Pfarrbüro** abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Kontaktzeiten! Mitteilungen bitte möglichst mailen, faxen oder schriftlich einreichen. Später eingegangene Artikel können nicht mehr berück-sichtigt werden. Vielen Dank!

Messbestellungen können auch schriftlich (Fax oder Mail) abgegeben werden. Pro Messintention sind 5 Euro zu entrichten auf Konto: Kath. Kirchengemeindeverband Arzfeld, IBAN **DE 18 5866 1901 0000 2512 21** Verwendungszweck: bitte unbedingt **Titel** der Messe u. **Pfarrei** eintragen

---

Küsterinnen und Küster in der Pfarreiengemeinschaft Arzfeld

Arzfeld, Margret Kribs 06550/ 10 03
Dahnen, Helga Neuens 06550/ 7 90
Daleiden, Alfred Diederich 06550/ 5 60
Dasburg, Herta Fank 06550/ 10 85
Eschfeld, Klara Urfels 06559/ 8 72
Harspelt, Gertrud Dhur 06559/ 4 50
Großkampenberg, Alwine Illies 06559/ 93 10 46
Irrhausen, Martin Maus 06550/ 2 53
Lichtenborn, Sigrid Heck 06554/ 6 52
Lützkampen, Margret Schilz 06559/ 13 33
Preischeid, Alois Kandels 06550/ 15 84
Olmscheid, Michael Nickels 06550/ 16 67
Üttfeld-Binscheid, Claudia Hommerding 06559/ 93 10 12

Impressum: Verantwortlich: Pfr. Sebastian Peifer
Redaktion: Hedi Hau, Schulstr. 9, 54687 Arzfeld, ☎ 06550/ 12 29
Druck: Hoffmann Druck, 54673 Neuerburg Auflage: 900 Stück
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder